neukirchener

PRESSEMITTEILUNG

Mehr als Weltuntergang: Die Offenbarung neu lesen

Das Material zur Ökumenischen Bibelwoche 2026/27 erschließt eines der rätselhaftesten Bücher der Bibel – mit neuem Beitragenden-Team und Baukastensystem für sieben Themenabende

(Neukirchen-Vluyn, 10.09.2026) Kaum ein biblisches Buch polarisiert so sehr wie die Offenbarung des Johannes. Für die einen ist sie faszinierend, für die anderen kaum zugänglich und befremdlich. Die Ökumenische Bibelwoche 2026/27 lädt dazu ein, hinter die rätselhaften Bilder von Drachen, Engeln und Tieren zu blicken und die Offenbarung als das zu entdecken, was sie ursprünglich war: ein Trost- und Hoffnungsbuch.

Mit ihren intensiven Bildern und Symbolen gehört die Offenbarung des Johannes zu den herausforderndsten Texten der Bibel. Lange Zeit wurde sie vor allem als Ankündigung der Endzeitereignisse verstanden und als solche analysiert. Tatsächlich entstand das Buch jedoch zur Zeit der Christenverfolgung im Römischen Reich und will vor allem Mut machen, in schwierigen Zeiten durchzuhalten und auf Gottes Zukunft zu vertrauen. Die Ökumenische Bibelwoche bietet Raum, die Texte gemeinsam zu lesen, unterschiedliche Auslegungsmöglichkeiten kennenzulernen und sich eine eigene Perspektive auf dieses außergewöhnliche Buch zu erschließen.

Das **Arbeitsbuch** begleitet sieben Themenabende mit Exegesen, Bibelarbeiten, hilfreichen Impulsen und praxisnahen Anregungen für Kirchen, Gemeinden und Gruppen. Neu sind die Praxisvorschläge nach Baukastensystem: Die einzelnen Bausteine lassen sich flexibel kombinieren und an verschiedene Gruppen, Altersstufen sowie zeitliche und räumliche Bedingungen anpassen. Ergänzt wird das Arbeitsbuch wie gewohnt durch **Download-Material** sowie ein **Begleitheft** für Teilnehmende zur gemeinsamen oder persönlichen Vertiefung. Darüber hinaus enthalten Arbeitsbuch und Begleitheft den Ablauf zum **Ökumenischen Bibelsonntag**, der unter Federführung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) entwickelt wurde. So lädt das Arbeitsmaterial dazu ein, die Offenbarung nicht länger als „Buch mit sieben Siegeln“ zu lesen, sondern als ein Hoffnungsbuch, das neue Perspektiven für Gegenwart und Zukunft eröffnet. Entwickelt wurde das Material zur Bibelwoche in Zusammenarbeit mit der *Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD)*, der *Deutschen Bibelgesellschaft* und dem *Katholischen Bibelwerk e. V. (KBW)* und erscheint in Kooperation mit dem *Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH.*

Mehr Informationen zur Ökumenischen Bibelwoche unter: http://www.bibelwoche.de.
Pressematerial finden Sie hier zum Download.

Tabea Schönfelder (Hg.), geb. 1986, ist Theologin und Sozialpädagogin mit Master in „Transformationsstudien. Öffentliche Theologie und Soziale Arbeit“. In der „Netzwerkstelle“ der Kirchgemeinde Großrückerswalde gestaltet sie Kirche im Spannungsfeld zwischen Bewährtem und Neuem. Sie ist Mitgründerin der „Bunten Kirche Neustadt“ Dresden und Teil des Netzwerks churchconvention.

Prof. Dr. Jochen Wagner (Hg.), geb. 1979, ist Honorarprofessor an der Theologischen Hochschule Elstal und bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) verantwortlich für die Themen Bibel und Gottesdienst.

Diese Pressemitteilung wird zeitgleich von den beteiligten Partnern verschickt. Dopplungen bitten wir zu entschuldigen.

Tabea Schönfelder & Jochen Wagner (Hg.)

Dem Drachen ins Gesicht schauen
Zugänge zur Offenbarung
Texte zur Bibel 42
Ökumenische Bibelwoche 2026/2027
Arbeitsbuch

kartoniert, 224 Seiten
Format: 14,5 cm x 22 cm
ISBN 978-3-7615-7153-8

€ 26,00

neukirchener

Erschienen am 24.08.2026

Tabea Schönfelder & Jochen Wagner (Hg.)

Dem Drachen ins Gesicht schauen
Zugänge zur Offenbarung
Ökumenische Bibelwoche 2026/2027
Begleitheft

geheftet, 48 Seiten
Format: 14,8 cm x 21 cm
ISBN 978-3-7615-7154-5

€ 2,70

neukirchener

Erschienen am 24.08.2026

Melden Sie sich gerne bei Interesse an einem Rezensionsexemplar oder sonstigen Anfragen:

Lisa-Sophie Käsch – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH

Telefon: 02845. 392 7204
E-Mail: kaesch@neukirchener-verlage.de
www.neukirchener-verlage.de